



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

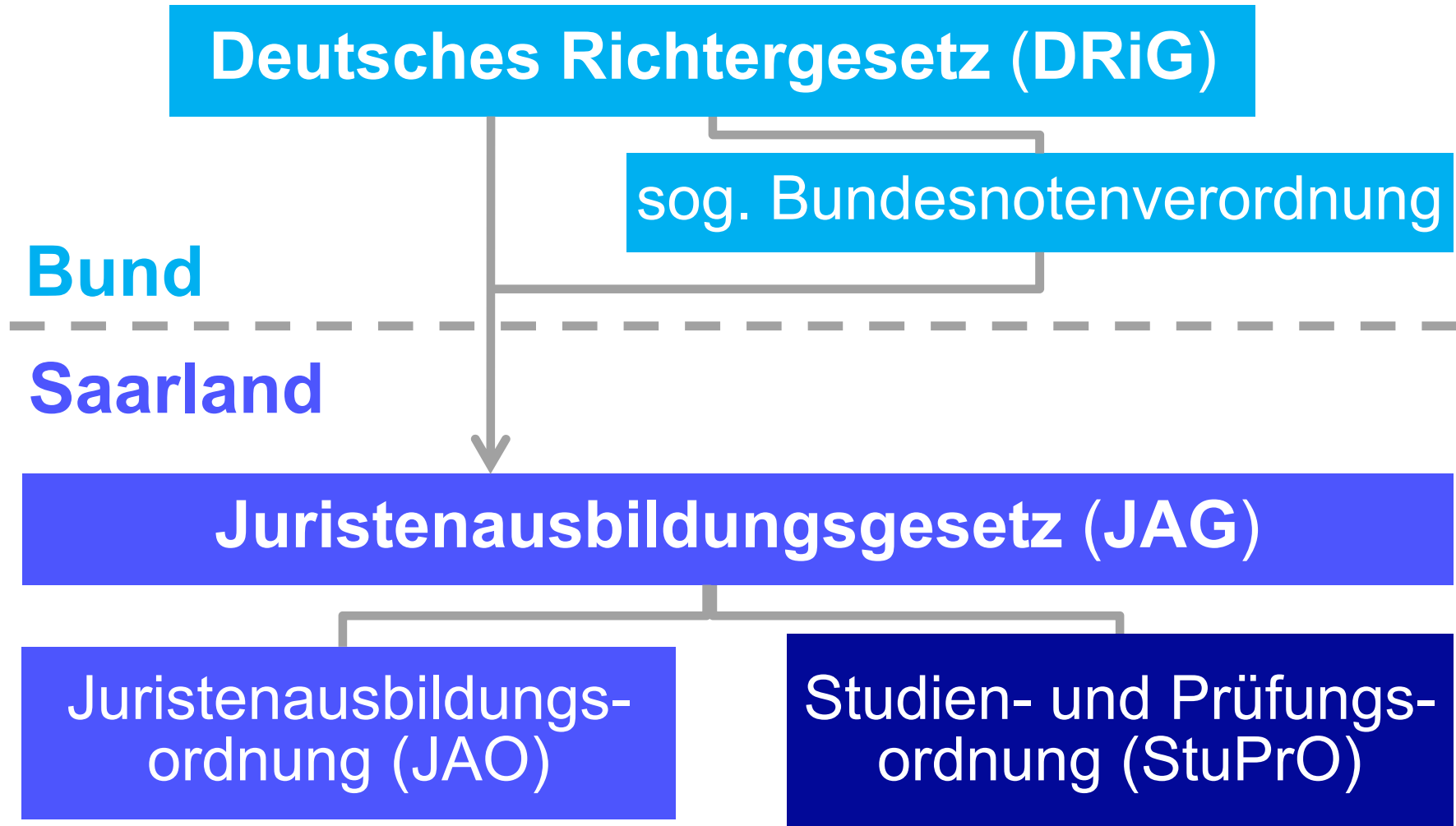
Prof. Dr. Christoph Gröpl

Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht,
deutsches und europäisches Finanz-
und Steuerrecht

Schlüsselkompetenzen IV

Simulation mündlicher Prüfungsgespräche

Juristische Ausbildung: Rechtsgrundlagen



Erste juristische Prüfung im Saarland

bundesrechtl. Vorgaben:
§§ 5–5d DRiG

staatl. Pflichtfach-
prüfung, §§ 10 ff. JAG,
§§ 4 ff. JAO

LPAJ

6
Aufsichts-
arbeiten
70%

1
Prüfungs-
gespräch
30%

70%

univ. SPB-Prüfung,
§ 6 JAG, § 15a JAO,
§§ 9 ff. StuPrO

JPA im Dekanat

2 Aufsichts-
arbeiten
70%

1
Prüfungs-
gespräch
30%

30%

Prüfungsgesamtnote, § 6a JAG

Erste juristische Prüfung im Saarland: mündliche Prüfungen



staatliche Pflichtfachprüfung

Prüfungsausschuss:
1 Vors., 2 Beisitzer

3 Prüfungsbereiche:
(ZR, StrR, ÖR),
jew. ca. 15min/Prüfling

max. 5 Prüflinge,
d.h. max. ca. 3h 45min
zzgl. Pausen u.a.

universitäre SPB-Prüfung

i.d.R. 1 Prüfer,
1 sachkundiger Beisitzer

1 Prüfungsbereich
= jew. SPB,
ca. 20 min/Prüfling

max. 5 Prüflinge,
d.h. max. ca. 1h 40min,
i.d.R. keine Pause

Mündliche Prüfung: Ablauf

1. Sichtung der Prüfungsakten durch den Prüfer

2. nur staatl. PfIFP: Vorstellung beim Vorsitzenden

3. Zulassung von Zuhörern

4. Beginn der Prüfung: Bekanntgabe von Prüfungsreihenfolge und Pausen; Uhrzeit

5. Durchführung der Prüfung

6. Beratung und Bewertung

7. Festsetzung der Einzelnoten und der Gesamtnote

8. Bekanntgabe der Ergebnisse

Prüfungsprotokoll (Niederschrift)

Mündliche Prüfung: Verhaltensempfehlungen

- Sachliche Freundlichkeit → Sympathie;
Vermeidung von Extremen
- Blickkontakt → Aufmerksamkeit
- deutliche Artikulation
- Fragen: i.d.R. nur zum Sachverhalt
- Meldungen allenfalls zurückhaltend
- Obersätze bilden
- Normen zitieren
- unbestimmte Rechtsbegriffe auslegen
- subsumieren, erff. problematisieren
- (Zwischen-)Ergebnisse präsentieren

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!